

## Freude und Schmerz

Bei den folgenden Beispielen handelt es sich um Rhythmen, die für einen »gelassenen«, »unbekümmerten« Tanz mit »gefälligem Wesen« (Mattheson, 1739) charakteristisch sind:



Die beiden melodischen Figuren in der Buchabbildung rechts dagegen sind typisch für Vertonungen, die einen leid- und schmerzvollen Ausdruck haben.



In Bachs Fugen in c-Moll und g-Moll kommen sowohl die oben abgebildeten freudigen Rhythmen (in verkleinerter Notation) als auch die Schmerz symbolisierenden Figuren (dezent versteckt) vor. Was könnte Bach sich dabei gedacht haben, Freude und Schmerz in einem Stück gleichzeitig ausdrücken zu wollen? Wir verbinden heute in einer aufgeklärten Gesellschaft mit *Freude* und *Schmerz* natürlich etwas anderes als ein gläubiger Musiker des 18. Jahrhunderts. Aber auch heute noch kennen viele Christen den Ausdruck: *Kreuz und Krone sind verwoben*.

Das Leidvolle in diesen Fugen (die musikalischen Figuren, die Tonarten g-Moll und c-Moll etc.) in Verbindung mit den tänzerischen Rhythmen stellt für Cembalisten und Pianisten eine besondere Herausforderung dar. Wie sollte man diese Stücke angemessen aufführen? Eher langsam-schmerzvoll oder freudig-schnell?

### Musikalische Figuren



#### *Passus duriusculus*

(lat. der ein wenig harte Gang); kann Leid und Schmerz ausdrücken und findet sich oftmals in langsamen Stücken.



#### *Saltus duriusculus*

(lat. der ein wenig harte Sprung), kann auch Leid und Schmerz ausdrücken und findet sich ebenfalls oft in langsamen Kompositionen.

- 1 Begründen Sie, welcher Tanz sich hinter den abgebildeten Rhythmen verbirgt. Wiederholen Sie gegebenenfalls den Abschnitt zu den Tänzen (→ S. 14).
- 2 Üben Sie die Rhythmen in »freudigem« Tempo. Weisen Sie nach, in welcher Fuge sich welcher Rhythmus findet.
- 3 Singen Sie die musikalischen Figuren und weisen Sie ihr Vorkommen auch in den Fugen Bachs nach.
- 4 Recherchieren Sie die Bedeutung des Ausdrucks *Kreuz und Krone* und diskutieren Sie, ob man diesen Gedanken beim Spiel der Fugen ausdrücken kann. Interpretieren Sie verschiedene Aufnahmen der Fugen.

